

**Prof. Dr. Hartmut Schmidt übernimmt Lehrstuhl an der Medizinischen Fakultät der Uni Duisburg-Essen und wird neuer Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am Universitätsklinikum Essen.**

Prof. Dr. Hartmut Schmidt übernimmt zum 1. Mai 2021 den Lehrstuhl für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie, an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen und die damit verbundene Position des Direktors der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am Universitätsklinikum Essen.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit Professor Schmidt einen so vielseitigen Wissenschaftler für unsere Fakultät gewinnen konnten“, sagt Prof. Dr. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen. „Der Forschungsstandort Essen wird von seiner Expertise als Transplantationsmediziner und Gastroenterologe profitieren. Seine Erfahrungen in der Grundlagenforschung und der klinischen Praxis harmonisieren hervorragend mit unserem translationalen Ansatz.“

„Wir freuen uns außerordentlich, dass Herr Prof. Schmidt, der einzige Lehrstuhlinhaber für Transplantationsmedizin in Deutschland, vom Universitätsklinikum Münster zu uns nach Essen wechselt. Mit seinem Dienstantritt stärken wir nicht nur unser Transplantationszentrum, Professor Schmidt wird das gastroenterologische Profil unserer Universitätsmedizin Essen in der Breite und auch in der Tiefe schärfen“, sagt Prof. Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Essen.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Die Universitätsmedizin Essen bietet exzellente Voraussetzungen die Gastroenterologie und Hepatologie in Deutschland weiter entwickeln zu können. Insbesondere der interdisziplinäre transplantationsmedizinische Schwerpunkt ist zukunftsweisend“, sagt Prof. Dr. Hartmut Schmidt, ab 1. Mai 2021 Lehrstuhl-Inhaber für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie, an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen und Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am Universitätsklinikum Essen.

„Mit Prof. Dr. Schmidt kommt ein Experte für Gastroenterologie und Hepatologie an die Universitätsmedizin Essen, der in Lehre, Forschung und Versorgung in Fachkreisen weit über NRW hinaus hohe Anerkennung genießt. Er wird für unsere Patientinnen und Patienten die Qualität in den Bereichen Diagnostik, Therapie und Prävention noch einmal erhöhen“, sagt Thorsten Kaatz, Kaufmännischer Direktor und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Essen.

Prof. Dr. Hartmut Schmidt, 58, wurde im niedersächsischen Kirchweyhe geboren. Er studierte Medizin in Hannover und am National Institute of Health in Bethesda, USA. Im Jahr 1988 nahm er seine klinische Tätigkeit an der Medizinischen Hochschule in Hannover in der Abteilung für Gastroenterologie auf und absolvierte einen zweijährigen Forschungsaufenthalt im Rahmen eines Stipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft am National Institute of Health in Bethesda. Prof. Schmidt führt neben dem Facharzt für

Innere Medizin auch die Weiterbildung im Fach Gastroenterologie und die Zusatzbezeichnung Rettungsmedizin und Ernährungsmedizin.

1999 bis 2005 war Prof. Schmidt als Oberarzt, zuletzt als leitender Oberarzt an der Berliner Charité in der Medizinischen Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie tätig. In 2005 nahm er den Ruf auf eine Professur für Experimentelle Transplantationshepatologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Münster an, leitete später eine Sektion Klinische Transplantationshepatologie. In 2010 etablierte er eine Klinik für Transplantationsmedizin mit hepatologischem Schwerpunkt in Münster, seit 2017 war er dort Direktor der Medizinischen Klinik B (Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Klinische Infektiologie).

Für seine wissenschaftlichen Aktivitäten erhielt er unter anderem zweimal den Präventionspreis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (1996 und 2001), den Ludolph-Brauer-Preis der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin (1998) sowie den Forschungspreis für Transplantation der Deutschen Transplantationsgesellschaft (1998).

Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

#### **Kontakt! Rückfragen?**

Thorsten Schabelon

Leiter Stabsstelle Marketing und Kommunikation Universitätsklinikum Essen

Telefon: 0201/723-3564/0170/9763183

E-Mail: [thorsten.schabelon@uk-essen.de](mailto:thorsten.schabelon@uk-essen.de)

#### **Universitätsmedizin Essen**

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie 15 Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und seit 2015 auf dem Weg zum Smart Hospital. 2020 behandelten unsere rund 10.000 Beschäftigten etwa 64.000 stationäre und 300.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, Immunologie/Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften.